

Sitzung vom 26. April 2017

367. Anfrage (Kantonale Subventionen für die Landwirtschaft)

Kantonsrätin Esther Guyer, Zürich, hat am 6. Februar 2017 folgende Anfrage eingereicht:

Im kantonalen Landwirtschaftsgesetz (LG) 910.1 vom 02.09.1979 werden in zahlreichen Artikeln mögliche Subventionen aufgeführt. Es interessiert nun, welche Subventionen und in welcher Höhe in der Vergangenheit ausbezahlt wurden und welche Subventionen in welcher Höhe für die kommenden 3 LÜ-16-Planjahre im KEF eingestellt sind.

Aus diesem Grund bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen, wobei jeweils die Beträge für die letzten 3 Rechnungsjahre und die Finanzplanung für die Jahre 2017, 2018 und 2019 anzugeben sind. Wo eine Subvention in der Investitionsrechnung verbucht wird, bitte ich zusätzlich den entsprechenden Abschreibungssatz anzugeben.

1. Subventionen gemäss Art. 25?
2. Subventionen gemäss Art. 33 Abs.2?
3. Beiträge gemäss Art. 39 LG?
4. Subventionen gemäss Art. 41?
5. Subventionen gemäss Art. 42?
6. Subventionen gemäss Art. 43?
7. Subventionen gemäss Art. 44?
8. Subventionen gemäss Art. 46?
9. Subventionen gemäss Art. 97?
10. Subventionen gemäss Art. 121? Hier bitte aufteilen auf den Anteil Wege, Entwässerung und Bewässerung.
11. Subventionen gemäss Art. 123 Abs. 1 a., b. c, d, e, f ? Hier bitte soweit möglich die Anteile gemäss den verschiedenen betragsberechtigten Ausgaben einzeln aufzuführen.
12. Subventionen gemäss Art. 123 Abs. 2
13. Subventionen gemäss Art. 123 Abs. 3
14. Subventionen gemäss Art. 123 Abs. 4
15. Subventionen gemäss Art. 130
16. Subventionen gemäss Art. 132
17. Subventionen gemäss Art. 138
18. Subventionen gemäss Art. 166
19. Subventionen gemäss Art. 167
20. Abfindungen gemäss Art. 168
21. Subventionen gemäss Art. 170a?
22. Differenzzulagen gemäss Art. 171a?

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Anfrage Esther Guyer, Zürich, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 2–8, 15–17, 19:

Gestützt auf die hier genannten Bestimmungen des Landwirtschaftsgesetzes (LG, LS 910.1),

- § 33 Abs. 2, Unterstützung von Rindviehzuchtgenossenschaften,
- § 39, Kostenübernahme für Tierbeurteilungen an Viehschauen,
- § 41, Förderung der Rindviehzucht,
- §§ 42–44, Förderung der übrigen Tierzucht (Pferde, Kleinvieh, Geflügel usw.),
- § 46, Grundsätze der Subventionierung (kein Subventionstatbestand),
- § 130, Unterstützung der Erneuerung und Neupflanzung von Reben,
- § 132, Unterstützung anderer als in §§ 121 und 132 genannter Massnahmen,
- § 138, Unterstützung räumlich beschränkter Landumlegungen im Berggebiet,
- § 167, Unterstützung der Versicherung gegen Hagel, Frost und anderer Elementarschäden an landwirtschaftlichen Kulturen,

sind in den drei letzten Rechnungsjahren keine Subventionen ausgerichtet und im Budget 2017 und der Finanzplanung keine Beträge eingestellt worden.

Zu Fragen 1, 9–14, 18, 20–22:

Vgl. die folgenden Tabellen.

Tabelle 1: Die Beiträge sind auf Fr. 1000 gerundet.

Frage Nr.	Subventionstatbestände	Rechnung 2014 in Franken	Rechnung 2015 in Franken	Rechnung 2016 in Franken	Budget 2017 in Franken	Finanzplan 2018 in Franken	Finanzplan 2019 in Franken
1.	§ 25, landwirtschaftliche Organisationen des Beratungs- und Kontrolldienstes usw.	190000	186000	150000	190000	190000	190000 ER
9.	§ 97, Güterzusammenlegungen einschliesslich baulicher Massnahmen ¹⁾	1333000	3066000	2007000	1231000	1161000	955000 IR
10.	§ 121, Wegebau ¹⁾	558000	1448000	1398000	920000	1100000	1019000 IR
	§ 121, Entwässerungen	145000	305000	244000	145000	200000	220000 IR
	§ 121, Bewässerungen	74000	81000	495000	384000	919000	936000 IR
11.	§ 123, Hochbauten: Abs. 1 lit. a: Ställe ²⁾	Tal: 1441000 HZ/BG: 530000	1019000 883000	922000 847000			IR
	Abs. 1 lit. b: Hofdüngertlager ²⁾	Tal: 701000 HZ/BG: 272000	391000 300000	315000 281000			IR
	Abs. 1 lit. c: Energiegewinnung	Tal: 10000 BG: –	25000 –	– –			IR
	Abs. 1 lit. d: Raufutterlager	Tal: – HZ/BG: 52000	– 87000	– 181000			IR
	Abs. 1 lit. e Wohnraum in BG ²⁾	154000	263000	166000			IR
	Abs. 1 lit. f: Alpgebäude/ Verwertungseinrichtungen	–	–	11000	3 Mio. Franken	3 Mio. Franken	3 Mio. Franken IR
12.	§ 123 Abs. 2, Subventions- erhöhung im BG	In den Beiträgen nach § 123 Abs. 1 enthalten					IR
13.	§ 123 Abs. 3, freiwillige Massnahmen im öffentlichen Interesse	7000	47000	86000			IR
14.	§ 123 Abs. 4, Kauf landwirt- schaftlicher Gebäude	132000	130000	47000			IR

Frage Nr.	Subventionstatbestände	Rechnung 2014 in Franken	Rechnung 2015 in Franken	Rechnung 2016 in Franken	Budget 2017 in Franken	Finanzplan 2018 in Franken	Finanzplan 2019 in Franken
18.	§ 166, Pflanzenschutzmassnahmen	140 000	152 000	134 000	235 000	235 000	235 000 ER
20.	§ 168, Abfindung von Schäden	6 000	4 000	---	50 000	50 000	50 000 ER
21.	§ 170a, Beteiligungen bei bedingten Bundesbeiträgen	755 000	1 343 000	1 383 000	1 576 000	1 576 000	1 576 000 ER
22.	§ 171a, Kinder- und Ausbildungszulagen ³⁾	352 000	320 000	296 000	340 000	340 000	340 000 ER

Tabelle 2:

§ 25, Beratungs- und Kontrolldienste	190 000	186 000	150 000	190 000	190 000	190 000	190 000
§ 26, Weiterbildungsveranstaltungen, Versuchswesen	1 190 000	1 170 000	1 080 000	1 840 000	1 840 000	1 840 000	1 840 000 ER
§ 168a, Förderung umweltschonender Produktionsformen	2 958 000	3 120 000	3 359 000	3 942 000	1 275 000	1 223 000	1 223 000 ER

Abkürzungen: IR: Investitionsrechnung. Der Abschreibungssatz beträgt 3,33%.

ER: Erfolgsrechnung

HZ: Hügelzone

BG: Berggebiet

Erläuterungen:

1) Bei den Subventionen gemäss §§ 97 und 121 handelt es sich nicht um einzelbetriebliche Massnahmen (§ 123), sondern um Beiträge an gemeinschaftliche Werke. Dabei werden nicht nur landwirtschaftliche, sondern auch andere öffentliche Interessen (Raumplanung, Natur- und Heimatschutz, Gewässerschutz, vgl. § 45 Abs. 2 LG) verfolgt. Kantonale Beiträge sind Voraussetzung für den Erhalt von Bundesbeiträgen.

2) In diesen Beträgen sind die Zusatzbeiträge in BG/HZ gemäss § 134 LG, insgesamt rund Fr. 140 000 pro Jahr, enthalten.

3) Bei diesem Beitragstatbestand handelt es sich nicht um eine Subvention, sondern einen Kostenanteil.

Die in der Anfrage genannten Subventionsbestimmungen erwecken den Anschein der Vollständigkeit. Das LG enthält indessen zwei zusätzlich Subventionstatbestände: § 26, Weiterbildungsveranstaltungen, Versuchswesen, und § 168a, Förderung umweltschonender Produktionsformen. Die hierzu ausgerichteten Subventionen und im Budget bzw. in der Finanzplanung eingestellten Beträge ergeben sich aus Tabelle 2. Schliesslich enthält das LG drei Kostenanteilen (§ 168b, Umstellung auf biologische Bewirtschaftung, § 169, landwirtschaftliche Kreditkasse, § 170, Betriebshelferdienste, und § 171, Hang- und Sömmerungsbeiträge), die aber nicht Gegenstand der Anfrage sind.

II. Mitteilung an die Mitglieder des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie an die Baudirektion.

Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:
Husi